1. vereinfachte Änderung

> bitte wenden Sie sich an das Infobüro Planen + Bauen

GEMEINDE KAARST

BEBAUUNGSPLAN NR. 49 1AUSFERTIGUNG

Zu diesem Bebauungsplan gehören textl. Festsetzungen

GEMARKUNG KAARST, KREIS GREVENBROICH

FLUR 23

MASSTAB 1:500

Kartiert und angefertigt auf Grund amtlicher Unterlagen und eigener örtlicher Aufnahmen. Es wird bescheinigt, dass die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig ist und die Festlegung der städtebaulichen Planung genehmigt ist.

Der eingetragene Entwurf entspricht der Planung.
Kaarst, den 11.8.1967
H. Simon
Bürgermeister

Der Gemeindevorstand
Kaarst, den 11.8.1967
H. Simon
Gemeindevorstand

Dieser Plan - mit Begründung - ist gemäß § 2 (1) BbauG vom 23. Juni 1960 (BBl. I S. 341) durch Beschluss des Rates der Gemeinde vom 15.8.1967 aufgestellt worden.

Nach öffentlicher Bekanntmachung am 23.10.1967 hat dieser Plan - mit Begründung - gemäß § 2 (6) BbauG vom 23. Juni 1960 (BBl. I S. 341) in der Zeit vom 20.9.-20.10.1967 die städtebauliche Öffentlichkeit ausgedient.

Für den Rat der Gemeinde:
H. Simon
Bürgermeister

Der Gemeindevorstand
Kaarst, den 23.10.1967
H. Simon
Gemeindevorstand

Der Rat der Gemeinde hat diesen Bebauungsplan gemäß § 10 BbauG vom 23. Juni 1960 (BBl. I S. 341) in Verbindung mit § 28 10 BVerf. am 12.12.1967 beschlossen.

Dieser Plan ist gemäß § 11 BbauG vom 23. Juni 1960 (BBl. I S. 341) mit Verfügen vom heutigen Tage genehmigt worden. Die Genehmigungsurkunde enthält die Anlagen und Hinweise.

Kaarst, den 4.12.67
Für den Rat der Gemeinde:
H. Simon
Bürgermeister

Der Gemeindevorstand
Kaarst, den 4.12.1967
H. Simon
Gemeindevorstand

Gemäß § 12 BbauG vom 23. Juni 1960 (BBl. I S. 341) ist die Genehmigung des Rates der Gemeinde vom 31.12.1967 sowie die öffentliche Auslegung dieses Bebauungsplanes - mit Begründung - am 15.03.1968 - öffentlich bekannt gemacht worden.

Gemäß § 2 (1) BbauG in Verbindung mit § 2 (7) BbauG hat der Rat der Gemeinde in seiner Sitzung vom 31.12.1967 die öffentliche Auslegung dieses Bebauungsplanes in der Ausführung des Bebauungsplanes Nr. 49 beschlossen.

Kaarst, den 2.9.1968
Der Gemeindevorstand
H. Simon
Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand
Kaarst, den 2.9.1968
H. Simon
Gemeindevorstand

VERWENDETE PLANZEICHEN (nach Verordnung vom 19. Januar 1965)

überbaubar	WA	Allgemeines Wohngebiet
nicht überbaubar	WA	Allgemeines Wohngebiet
WR	WR	Reines Wohngebiet
IV	IV	Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
0	g	offene Bauweise / geschlossene Bauweise
GRZ	GFZ	Grundflächenzahl / Geschossflächenzahl
--- ---	--- ---	Grenze des Plangebietes / Abgrenzung der verschiedenen Nutzungsgebiete (gleichzeitig Teilungsvorschlag)
--- ---	--- ---	Strassenverkehrsfläche / Abgrenzung der öffentlichen Verkehrsflächen (Strassenbegrenzungslinie)
--- ---	--- ---	Abgrenzung der privaten Kfz. Garagen, Gemeinschaftsgaragen und Gemeinschaftsstellplätze einschließlich Zufahrten
Ga	GGa	Garagen / Gemeinschaftsgaragen
---	---	mit Gehrechten zu belastende Flächen / mit Geh- und Fahrrechten zu belastende Flächen
---	---	privater Spielplatz / privater Spielplatz
---	---	Zusätzliche Planzeichen (im Sinne von § 103 Beurteilung NW)
40,00	---	vorhandene Höhen ü NN für die Strassenverkehrsflächen / geplante Höhen ü NN für die Strassenverkehrsflächen
---	---	Sonstiges
---	---	vorhandene Wohnbauten / vorhandene Wirtschaftsgebäude und Garagen
---	---	Satteldach / Butzsch / Flachdach
---	---	Flurgrenze / Grundstücksgrenze

- Hinweis für die Vermessung:
- 1) Projekt nördlich der Industriestrasse rechtwinklig bzw. parallel zur Grenze A-B abstecken (= Strasse "Westring").
  - 2) Projekt südlich der Industriestrasse rechtwinklig bzw. parallel zur Grenze C-D abstecken (= Industriestrasse).

1. Änderung + Ergänzung

> online unter Bebauungsplanübersicht

Baugrundstück für den Gemeinbedarf (Schule)

*N. Schönbauer und
C. Gagnandt*

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IN DUISBURG
Dieser Plan hat vorgelegen und
gehört zur Verfügung von Art. 66 Abs. 3 Nr. 1
Id. Nr. 1/68

H. Simon